

1637 Juli 31.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG FUER DIE GESANDTSCHAFT ZUM
FRANZ. AMBASSADOREN [BLAISE MELIAND] NACH SOLOTHURN,
SOWIE FUER DIE ABHOLUNG DER PENSIONEN UND EHREN-
GELDER

Gesandte: Beat II. Zurlauben, Ammann; Ulrich Hegglin, Ammann

- [1.] Aufgabe der Gesandtschaft sei es, vom franz. Ambassadoren
"Ein pension inn Eidtgnossischen gmein uffgenommenen priss
und Tax Gelts So vil möglich zu empfachen und dieselbe zuo
Quittieren".
- [2.] Dann sei auch nach Kräften den zugerischen Hauptleuten zur
Befriedigung ihrer Forderungen zu verhelfen.
- [3.] Schliesslich soll man all das unterstützen, was zur Ehre
Gottes und des Vaterlandes gereiche.

Landschreiber Adam Signer

Original
AH 9, 244-245 - Blatt 245^r leer

1637 Oktober 14.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG FUER DIE BESCHWOERUNG DES BUN-
DES DER VII KATH. ORTE MIT DEM WALLIS IN SITTEN [AM
26. OKTOBER 1637]

EA V 2, 1053-1054

Gesandte: Beat II. Zurlauben, Hauptmann, Altammann; Jakob Hegg-
lin, Ammann

- [1.] Gegen den Wunsch des Wallis, den Bundesschwur erst in zehn
Jahren wieder in ihrem Lande zu leisten, hege man grosse
Bedenken. Nicht umsonst hätten die Vorfahren verlangt, dass
nach der Eidesleistung in einem der Orte "die Landtschafft
Wallis die gägenleistung zu erstatten schuldig syn solte".